



FUGENSTERN – AUSSCHREIBUNGSVORLAGE

Übersicht:

Fugenstern- Kontaktadresse		Seite 2
• Fugenstern 07	(Arbeitsfugen)	Seite 3
• Dilatations- Fugenstern	(Dilatationsfugen bis 30 mm)	Seite 4
• Fugenstern 09	(Fugenstern- Injektionskanal)	Seite 5
• Fugenstern 15	(Dilatationsfugen bis 50 mm)	Seite 6
• Fugenstern 07	(Eingeklebt, Alt - Neu)	Seite 7
• Dilatations- Fugenstern	(Eingeklebt, Alt – Neu)	Seite 8
• Fugenstern 15	(Eingeklebt, Alt – Neu)	Seite 9



Offerte:	Datum / Seite /
-----------------	---------------------------------------

Objekt:

<u>Pos.</u>	<u>Beschrieb</u>	<u>Menge</u>	<u>ME</u>	<u>Preis</u>	<u>Betrag</u>
R.	<p><u>Fugenabdichtungen:</u></p> <p>Abdichtungen von Arbeits- resp. Dilatationsfugen im Betonbau mit einem dichtenden Fugenabdichtungs-System, welches nachträglich ausinjizierbar ist.</p> <p>System:</p> <p>Fugenstern oder gleichwertiges.</p> <p>Kontaktadresse:</p> <p>HST SternTechnik GmbH Untere Trüelmatt 6 3624 Goldiwil (Thun) Tel: 033 / 442 02 08 Fax: 033 / 442 02 09 Natel: 079 / 486 22 22 E-Mail: info@fugenstern.ch</p>				
R.	<p>Als Grundlage der Offerte gelten die beigelegten Pläne,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundriss – Pläne M. 1:100 • Schnitt / Detail – Pläne M 1:50 • Etappen – Pläne M 1:100 	<p>Expl.</p> <p>Expl.</p> <p>Expl.</p>			



<u>Pos.</u>	<u>Beschrieb</u>	<u>Menge</u>	<u>ME</u>	<u>Preis</u>	<u>Betrag</u>
R.	<p><u>Abdichten von Arbeitsfugen:</u></p> <p>System Fugenstern 07 für Arbeitsfugen.</p> <p>Fugenstern 07 liefern, horizontal und/oder vertikal verlegen inkl. einer fachgerechten Befestigung. Schweissungen sind in die Einheitspreise einzurechnen. Abschalungen werden vorgängig bauseits erstellt Die Einbauempfehlungen der HST SternTechnik GmbH sind zwingend einzuhalten.</p>		m		
R.	<p>Ausinjizieren des Fugensterns 07 für Arbeitsfugen.</p> <p>Ausinjizieren des Fugensterns mit einem niederviskosem (Visk. max. 100 mPa-s) elastischen, alkalibeständigen und expandierenden 2K- Polyurethanharzes. PUR- Harz muss eine zertifizierte Trinkwasserzulassung besitzen. Es dürfen keine Chloridhaltigen Injektionsharze eingesetzt werden.</p> <p>Verbrauch: ca. 250 gr./ m¹</p>		m		
R.	Mehr- resp. Minderverbrauch des Injektionsharzes inkl. Arbeit und Arbeitsgeräte.	per	lt		
R.	Tages- resp. Etappen- Baustelleneinsätze für die vorgesehenen Abdichtungsarbeiten.		Stk		



<u>Pos.</u>	<u>Beschrieb</u>	<u>Menge</u>	<u>ME</u>	<u>Preis</u>	<u>Betrag</u>
R.	<p><u>Abdichten von Dilatationsfugen:</u></p> <p>System Dilatations- Fugenstern</p> <p>(Dilatationsfugenbreite 10 – 30 mm)</p> <p>Fugenstern für Dilatationen liefern, horizontal oder vertikal montiert, fachgerecht befestigt, in die bauseits vorbereitete Abschalung, inkl. montieren der Verpress- und Entlüftungsanschlüssen in Etappen von ca. 8 m. Schweissungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Die Einbauempfehlungen der HST SternTechnik GmbH sind zwingend einzuhalten.</p>		m		
R.	<p><u>Ausinjizieren des Fugensterns für Dilatationsfugen.</u></p> <p>Ausinjizieren des Fugensterns mit einem niederviskosem (Visk. max. 100 mPa-s) elastischen, alkalibeständigen und expandierenden 2K- Polyurethanharzes. PUR-Harz muss eine zertifizierte Trinkwasserzulassung besitzen. Es dürfen keine Chloridhaltigen Injektionsharze eingesetzt werden.</p> <p>Verbrauch: ca. 2 x 150 gr./ m¹</p>		m		
R.	Mehr- resp. Minderverbrauch des Injektionsharzes inkl. Arbeit und Arbeitsgeräte.	per	lt		
R.	Ausbilden der Dilatationsfuge mittels aufkleben einer Kunststoffplatte, z.B. Swisspor KF 300, mm stark, Wandstärke cm, beidseitig der Fugensternabdichtung		m		
R.	Tages- resp. Etappen- Baustelleneinsätze für die vorgesehenen Abdichtungsarbeiten.		Stk		



<u>Pos.</u>	<u>Beschrieb</u>	<u>Menge</u>	<u>ME</u>	<u>Preis</u>	<u>Betrag</u>
R.	<p><u>Abdichten von Arbeitsfugen:</u></p> <p>System Fugenstern 09</p> <p>(Fugenstern- Injektionskanal)</p> <p>Fugenstern 09 liefern, horizontal und/oder vertikal fachgerecht verlegen und befestigen, in Etappen von 5m – 10 m</p> <p>Die Einbauempfehlungen der HST SternTechnik GmbH sind zwingend einzuhalten.</p>		m		
R.	<p>Ausinjizieren des Fugensterns 09 für Arbeitsfugen.(Injektionskanal)</p> <p>Ausinjizieren des Fugensterns 09 mit einem niederviskosem (Visk. max. 100 mPa-s) elastischen, alkalibeständigen und expandierenden 2K- Polyurethanharzes. PUR- Harz muss eine zertifizierte Trinkwasserzulassung besitzen. Es dürfen keine Chloridhaltigen Injektionsharze eingesetzt werden.</p> <p>Verbrauch: ca. 400 gr./ m¹</p>		m		
R.	Mehr- resp. Minderverbrauch des Injektionsharzes inkl. Arbeit und Arbeitsgeräte.	per	lt		
R.	Tages- resp. Etappen- Baustelleneinsätze für die vorgesehenen Abdichtungsarbeiten.		Stk		



<u>Pos.</u>	<u>Beschrieb</u>	<u>Menge</u>	<u>ME</u>	<u>Preis</u>	<u>Betrag</u>
R.	<p><u>Abdichten von Dilatationsfugen:</u></p> <p>System Fugenstern 15</p> <p>(Dilatationsfugenbreite 10 – 50 mm)</p> <p>Dilatationsfugenstern 15 liefern, horizontal oder vertikal montieren, und fachgerecht befestigen, in die bauseits vorbereitete Abschalung. Schweißungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.</p> <p>Die Einbauempfehlungen der HST SternTechnik GmbH sind zwingend einzuhalten.</p>		m		
R.	<p>Ausinjizieren des Dilatationsfugenstern 15</p> <p>Ausinjizieren des Dilatationsfugensterns 15 mit einem niederviskosem (Visk. max. 100 mPa-s) elastischen, alkalibeständigen und expandierenden 2K- Polyurethanharzes. PUR- Harz muss eine zertifizierte Trinkwasserzulassung besitzen. Es dürfen keine Chloridhaltigen Injektionsharze eingesetzt werden.</p> <p>Verbrauch: ca. 2 x 200 gr./ m¹</p>		m		
R.	Mehr- resp. Minderverbrauch des Injektionsharzes inkl. Arbeit und Arbeitsgeräte.	per	lt		
R.	Ausbilden der Dilatationsfuge mittels aufkleben einer Kunststoffplatte, z.B. Swisspor KF 300, mm stark, Wandstärke cm, beidseitig der Fugensternabdichtung		m		
R.	Tages- resp. Etappen- Baustelleneinsätze für die vorgesehenen Abdichtungsarbeiten.		Stk		



<u>Pos.</u>	<u>Beschrieb</u>	<u>Menge</u>	<u>ME</u>	<u>Preis</u>	<u>Betrag</u>
R.	<p><u>Abdichten von Arbeitsfugen: „Alt - Neu“</u></p> <p>System Fugenstern 07 einkleben.</p> <p>Nut ausfräsen, resp. spitzen in den bestehende Beton, 30 mm breit und mind. 30 mm tief, Nut trocknen, reinigen und entstauben.</p>		m		
R.	<p>Fugenstern 07 liefern und in die vorbereitete Nut, mit einem Epoxikleber einkleben.</p> <p>Verbrauch Epoxikleber ca. 1 kg / m¹</p> <p>Die Einbauempfehlungen der HST SternTechnik GmbH sind zwingend einzuhalten.</p>		m		
R.	<p>Mehr- resp. Minderverbrauch des Epoxikleber, inkl. Arbeit und Arbeitsgeräte.</p>	per	kg		
R.	<p><u>Ausinjizieren des eingeklebten Fugensterns 07 für Arbeitsfugen.</u></p> <p>Ausinjizieren des Fugensterns 07 mit einem niederviskosem (Visk. max. 100 mPa-s) elastischen, alkalibeständigen und expandierenden Polyurethanharzes. PUR- Harz muss eine zertifizierte Trinkwasserzulassung besitzen. Es dürfen keine Chloridhaltigen Injektionsharze eingesetzt werden.</p> <p>Verbrauch: ca. 250 gr./ m¹</p>		m		
R.	<p>Mehr- resp. Minderverbrauch des Injektionsharzes inkl. Arbeit und Arbeitsgeräte.</p>	per	lt		
R.	<p>Tages- resp. Etappen- Baustelleneinsätze für die vorgesehenen Abdichtungsarbeiten.</p>		Stk		



<u>Pos.</u>	<u>Beschrieb</u>	<u>Menge</u>	<u>ME</u>	<u>Preis</u>	<u>Betrag</u>
R.	<p><u>Abdichten von Dilatationsfuge: „Alt - Neu“</u></p> <p>System, Dilatations- Fugenstern einkleben.</p> <p>(Dilatationsfugenbreite 10 – 30 mm)</p> <p>Nut ausfräsen, resp. spitzen in den bestehenden Beton, 30 mm breit und mind. 30 mm tief, Nut trocknen, reinigen und entstauben.</p>		m		
R.	<p>Dilatations- Fugenstern liefern und in die vorbereitete Nut, mit einem Epoxikleber einkleben.</p> <p>Verbrauch Epoxikleber ca. 1 kg / m¹</p> <p>Die Einbauempfehlungen der HST SternTechnik GmbH sind zwingend einzuhalten.</p>		m		
R.	<p>Mehr- resp. Minderverbrauch des Epoxikleber, inkl. Arbeit und Arbeitsgeräte.</p>	per	kg		
R.	<p>Ausbilden der Dilatationsfuge mittels aufkleben einer Kunststoffplatte, z.B. Swispor KF 300, mm stark, Wandstärke cm, beidseitig der Fugensternabdichtung</p>		m		
R.	<p>Ausinjizieren des eingeklebten Fugensterns für Dilatationsfugen.</p> <p>Ausinjizieren des Fugensterns mit einem niederviskosem (Visk. max. 100 mPa-s) elastischen, alkalibeständigen und expandierenden Polyurethanharzes. PUR- Harz muss eine zertifizierte Trinkwasserzulassung besitzen. Es dürfen keine Chloridhaltigen Injektionsharze eingesetzt werden.</p> <p>Verbrauch: ca. 2 x 150 gr./ m¹</p>		m		
R.	<p>Mehr- resp. Minderverbrauch des Injektionsharzes inkl. Arbeit und Arbeitsgeräte.</p>	per	lt		
R.	<p>Tages- resp. Etappen- Baustelleneinsätze für die vorgesehenen Abdichtungsarbeiten.</p>		Stk		



<u>Pos.</u>	<u>Beschrieb</u>	<u>Menge</u>	<u>ME</u>	<u>Preis</u>	<u>Betrag</u>
R.	<p><u>Abdichten von Dilatationsfuge: „Alt – Neu“</u></p> <p>System Fugenstern 15 einkleben.</p> <p>(Dilatationsfugenbreite 10 – 50 mm)</p> <p>Nut ausfräsen, resp. spitzen in den bestehende Beton, 30 mm breit und mind. 50 mm tief, Nut trocknen, reinigen und entstauben.</p>		m		
R.	<p>Fugenstern 15 liefern und in die vorbereitete Nut, mit einem Epoxikleber einkleben.</p> <p>Verbrauch Epoxikleber ca. 1,5 kg / m¹</p> <p>Die Einbauempfehlungen der HST SternTechnik GmbH sind zwingend einzuhalten.</p>		m		
R.	<p>Mehr- resp. Minderverbrauch des Epoxikleber, inkl. Arbeit und Arbeitsgeräte.</p>	per	kg		
R.	<p>Ausbilden der Dilatationsfuge mittels aufkleben einer Kunststoffplatte, z.B. Swisspor KF 300, mm stark, Wandstärke cm, beidseitig der Fugensternabdichtung</p>		m		
R.	<p>Ausinjizieren des eingeklebten Dilatationsfugenstern 15</p> <p>Ausinjizieren des Fugensterns 15 mit einem niederviskosem (Visk. max. 100 mPa-s) elastischen, alkalibeständigen und expandierenden Polyurethanharzes. PUR- Harz muss eine zertifizierte Trinkwasserzulassung besitzen. Es dürfen keine Chloridhaltigen Injektionsharze eingesetzt werden.</p> <p>Verbrauch: ca. 2 x 150 gr./ m¹</p>		m		
R.	<p>Mehr- resp. Minderverbrauch des Injektionsharzes inkl. Arbeit und Arbeitsgeräte.</p>	per	lt		
R.	<p>Tages- resp. Etappen- Baustelleneinsätze für die vorgesehenen Abdichtungsarbeiten.</p>		Stk		